

■ PJG-Schüler auf den Spuren der deutsch-polnischen Geschichte



Schülerinnen und Schüler des PJG mit ihren Lehrern Frank Olligschläger und Irmgard Jeffré vor den Tuchhallen in Krakau. Foto: privat

In der vorletzten Woche waren 15 Schülerinnen und Schüler der Polen-AG des Peter-Joerres-Gymnasiums mit ihren Lehrern Frank Olligschläger und Irmgard Jeffré in Krakau und Auschwitz. Sprachmittlerin Kasia Schumacher stand als Polen-Expertin nicht nur zum Übersetzen zur

Verfügung, sondern erläuterte auch viele kulturelle Besonderheiten Polens.

Bereits im letzten Schuljahr hatte sich die Polen-AG mit verschiedenen kulturellen Aspekten unseres Nachbarlandes Polen beschäftigt. Bei der Fahrt nach Krakau stand die gemeinsame

deutsch-polnische Geschichte in Krakau von 1939 bis 1945 auf dem Programm. Zunächst erkundeten die Schüler den historischen jüdischen Stadtteil Kazimierz, wo die Krakauer Juden über Jahrhunderte gelebt hatten. Hier ist heute wieder eine jüdische Kultur lebendig. Viele Schü-

ler besuchten hier zum ersten Mal eine Synagoge. Am nächsten Tag zogen die Schüler über den gleichen Weg auf die andere Seite der Weichsel, wie die Krakauer Juden, die dort im Krakauer Ghetto in der Kriegszeit zusammengetrieben wurden. Sehr beeindruckt zeigten sich die Schüler von der „Schindler-Fabrik“, die allen aus dem Film „Schindlers Liste“ bekannt war. Den Abschluss der Fahrt bildete ein Besuch der Gedenkstätten der Konzentrationslager Auschwitz und Birkenau. Neben einer Besichtigung hielten die Schüler bei einer selbstgestalteten Meditation inne und stellten Kerzen und Blumen an der „Schwarzen Wand“ auf. Eine Stadtbesichtigung von Krakau, der heimlichen Hauptstadt Polens, mit dem Königsschloss „Wawel“, der Jagiellonen-Universität und dem größten Marktplatz Europas mit den „Tuchhallen“ durfte natürlich nicht fehlen. Außerdem knüpften die begleitenden Lehrer bei einem Treffen mit polnischen Kollegen Verbindungen zu einer neuen Partnerschule in Krakau. Zur Intensivierung der deutsch-polnischen Beziehungen ist im nächsten Jahr ein Schüleraustausch geplant.